

WIRKUNGSBERICHT

2024

**EDUCA
SWISS**

Schweizerische Stiftung für Bildungsförderung und -finanzierung
Fondation suisse pour la promotion et le financement de l'éducation
Fondazione svizzera per la promozione e il finanziamento della formazione



«Als Student aus einer Familie, die mein Studium finanziell nicht unterstützen kann, stand ich vor der Herausforderung, mein Studium erfolgreich abzuschliessen und die damit verbundenen finanziellen Hürden zu meistern. Dank dem Bildungsdarlehen von EDUCA SWISS kann ich mich nun ohne finanzielle Sorgen auf mein Betriebswirtschaftsstudium an der Universität St. Gallen konzentrieren. So verfolge ich mein Ziel, in die Strategieberatung einzusteigen, mit voller Konzentration. Die individuelle Beratung von EDUCA SWISS war stets freundlich und professionell.»

Alexander B., 20 Jahre, Betriebswirtschaftslehre, Universität St. Gallen



«Dank EDUCA SWISS konnte ich mein Studium mit Klarheit und innerer Ruhe weiterverfolgen. Durch das persönliche Coaching habe ich praxisnahe Werkzeuge und wertvolles Wissen erhalten, die mir helfen, finanzielle Entscheidungen strukturiert und mit Vertrauen zu treffen. Diese Erkenntnisse gehen weit über mein Studium hinaus – sie geben mir eine starke Grundlage für langfristige Planung und eigenverantwortliches Handeln. Besonders beeindruckt hat mich die empathische und persönliche Begleitung – dafür bin ich von Herzen dankbar.»

Asma C., 35 Jahre, MBA Business Administration, Warwick Business School, London



«Professionell, effizient und zuverlässig, so habe ich den Kontakt mit EDUCA SWISS erlebt. Mein Coach Ruth hat mich optimal unterstützt, und dank dem Bildungsdarlehen zu fairen Bedingungen konnte ich mein Projekt tatsächlich umsetzen. Ich habe mit grosser Begeisterung mein Masterstudium an der ZHAW begonnen. Besten Dank an alle Beteiligten für diese Riesenchance!»

Waldina, 46 Jahre, MAS Arts Management, ZHAW Winterthur



«Als ich mich für ein Executive-MBA-Studium an der HEC Paris entschied, suchte ich nach einer unkomplizierten Finanzierungslösung für dieses Zweitstudium. EDUCA SWISS bot mir genau die einfache und effiziente finanzielle Unterstützung, die ich brauchte. Nach meinem erfolgreichen Abschluss und dem Aufbau meiner eigenen Praxis mit 14 Angestellten und Notfalldienst in Zürich überlege ich nun, selbst Darlehensgeber bei EDUCA SWISS zu werden, um anderen ähnliche Chancen zu ermöglichen.»

Christian E., 38 Jahre, Facharzt für Neurochirurgie, FMH und Allgemeinmedizin, Executive MBA, HEC Paris



«Als ich mich für eine Umschulung zum Informatiker EFZ entschied, stand ich vor der Herausforderung der Finanzierung. Glücklicherweise traf ich auf EDUCA SWISS, die mir half, einen Finanzierungsplan zu erstellen und einen passenden Darlehensgeber zu finden. Ich danke dem Team für die herzliche und professionelle Unterstützung, die mir ermöglicht hat, mein Ziel zu erreichen und den Berufsabschluss in Informatik zu erlangen.»

Pascal, 35 Jahre, Informatik, Zürcher Lehrbetriebsverband



«Die Angst, beruflich nicht weiterzukommen, war grösser als die Bedenken vor dem Darlehen. Ich wollte mein HF-Studium unbedingt abschliessen. Zudem gab es mir viel Sicherheit, mit EDUCA SWISS eine Institution an meiner Seite zu wissen, die für faire Rahmenbedingungen und einen korrekten Ablauf sorgt. Fünf Jahre nach dem HF-Studium hatte ich alle Darlehen zurückbezahlt. Heute arbeite ich auf der Psychiatristation der Spitäler FMI AG in Interlaken. Ich habe eine sinnstiftende Arbeit und kann mich beruflich weiterentwickeln. Ohne EDUCA SWISS wäre ich nicht da, wo ich heute bin.»

Kerstin Sarah M., 46 Jahre, Dipl. Pflegefachfrau HF an der BZ Pflege Bern



«Als ich mich entschied, das eidgenössische Diplom als Logistikleiter zu absolvieren, reichten meine Ersparnisse nicht aus. Dank der schnellen und unkomplizierten Unterstützung von EDUCA SWISS konnte ich meine Weiterbildung sofort starten. Besonders die günstigen Zinssätze und die Möglichkeit, während der Ausbildung finanziell unabhängig zu bleiben, waren für mich entscheidend. Die Investition hat sich mehr als gelohnt – seit Januar 2025 arbeite ich als Betriebsleiter bei INDIGO Suisse. Dafür bin ich EDUCA SWISS sehr dankbar.»

Pascal, 34 Jahre, Eidgenössisches Diplom, Logistikleiter, Zürich

«Heute, als fertige Ärztin, wird mir bewusst, wie wertvoll eure Unterstützung für den erfolgreichen Abschluss meines Werdegangs war. EDUCA SWISS hat mich massgeblich unterstützt, als mir die Zeit fehlte, alles unter einen Hut zu bringen. Ihre Begleitung beschränkte sich nicht nur auf den finanziellen Aspekt; mir wurde auch administrative und organisatorische Unterstützung angeboten, um motiviert zu bleiben.»

Mariama, junge Ärztin, 27 Jahre, Medizinstudium Universität Genf



«EDUCA SWISS hat es mir ermöglicht, am International Center of Photography in New York zu studieren und so meinen Traum als freier Journalist für internationale Medien zu verwirklichen. Ich sehe das Leben als einen ständigen Prozess des Lernens und Wachsens – im Alltag funktioniert das ohne grosses Budget, aber bei grösseren Schritten eben nicht. Hier kommen Angebote wie EDUCA SWISS ins Spiel, deren Betreuung durchwegs professionell, ermutigend und hilfreich war. Vielen Dank für die Unterstützung!»

Sebastian, 34 Jahre, Journalismus / Fotografie, International Center of Photography, New York

MARCO BILLETER

Präsident des Stiftungsrats

«Wir greifen nur dort ein, wo andere Mittel nicht ausreichen, aber dann sind wir da.»



Marco Billeter, Präsident
des Stiftungsrats

Prof. Claude Siegenthaler,
Stiftungsrat

Franziska Roth, Stiftungsrätin

Monica Vögele, Stiftungsrätin

Monique Bär, Stiftungsrätin

EDITORIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Bildungschancen erweitern – unsere Wirkung wächst weiter

Seit fast zehn Jahren setzt sich **EDUCA SWISS** dafür ein, dass Menschen ihre Bildungsziele erreichen – unabhängig von ihrer finanziellen Ausgangslage. Unser Modell der Bildungsförderung für Erwachsene haben wir kontinuierlich verfeinert, und die Erfolge sprechen für sich: Hohe Abschlussquoten bei der Ausbildung und minimale Ausfälle bei den Bildungsdarlehen bestätigen unseren Ansatz.

In diesem Jahr haben wir einen besonders wertvollen Aspekt unserer Arbeit näher untersucht: die Wirkung unserer fast 50 freiwilligen Coaches. Noch bevor eine Finanzierung gewährt wird, leisten sie durch die Projektbegleitung einen entscheidenden Beitrag. Gemeinsam mit den Kandidierenden erstellen sie das Budget für die Zeit der gesamten Ausbildung, analysieren Finanzierungsmöglichkeiten und schaffen damit Klarheit. Unsere Analyse zeigt: 53% der Kandidierenden haben während oder nach dem Coaching eine Finanzierung gefunden, die sie nicht zurückzahlen müssen. Das bestärkt uns in unserem subsidiären Ansatz – wir greifen nur dort ein, wo andere Mittel nicht ausreichen, aber dann sind wir da.

Diese Philosophie trägt auch unsere jüngste Entwicklung: die Übernahme von stipendium.ch. Mit Freude haben wir die Anfrage der Gründer angenommen, diese Plattform philanthropisch weiterzuentwickeln. Unsere Ambition ist es, noch mehr Menschen zu unterstützen, ihre Bildungsvorhaben zu verwirklichen. Nach einer Phase der Einarbeitung werden wir für stipendium.ch gezielt Partner aus dem öffentlichen und privaten Sektor ansprechen, um gemeinsam die Chancengerechtigkeit in der Bildungsfinanzierung zu stärken.

Diese Herausforderung spornt uns an!

Marco Billeter, Präsident des Stiftungsrats von **EDUCA SWISS**

DAS **EDUCA SWISS** FÖRDERMODELL



EDUCA SWISS unterstützt Kandidierende mit klarem Berufsziel durch Coaching und private Bildungsdarlehen.



EDUCA SWISS bestärkt im Speziellen benachteiligte Kandidierende ohne ausreichend finanzielle Unterstützung durch Staat und Familie.



EDUCA SWISS erstellt zusammen mit den Kandidierenden einen realistischen Finanzplan.



EDUCA SWISS vermittelt soziale und nachhaltige Bildungsdarlehen.

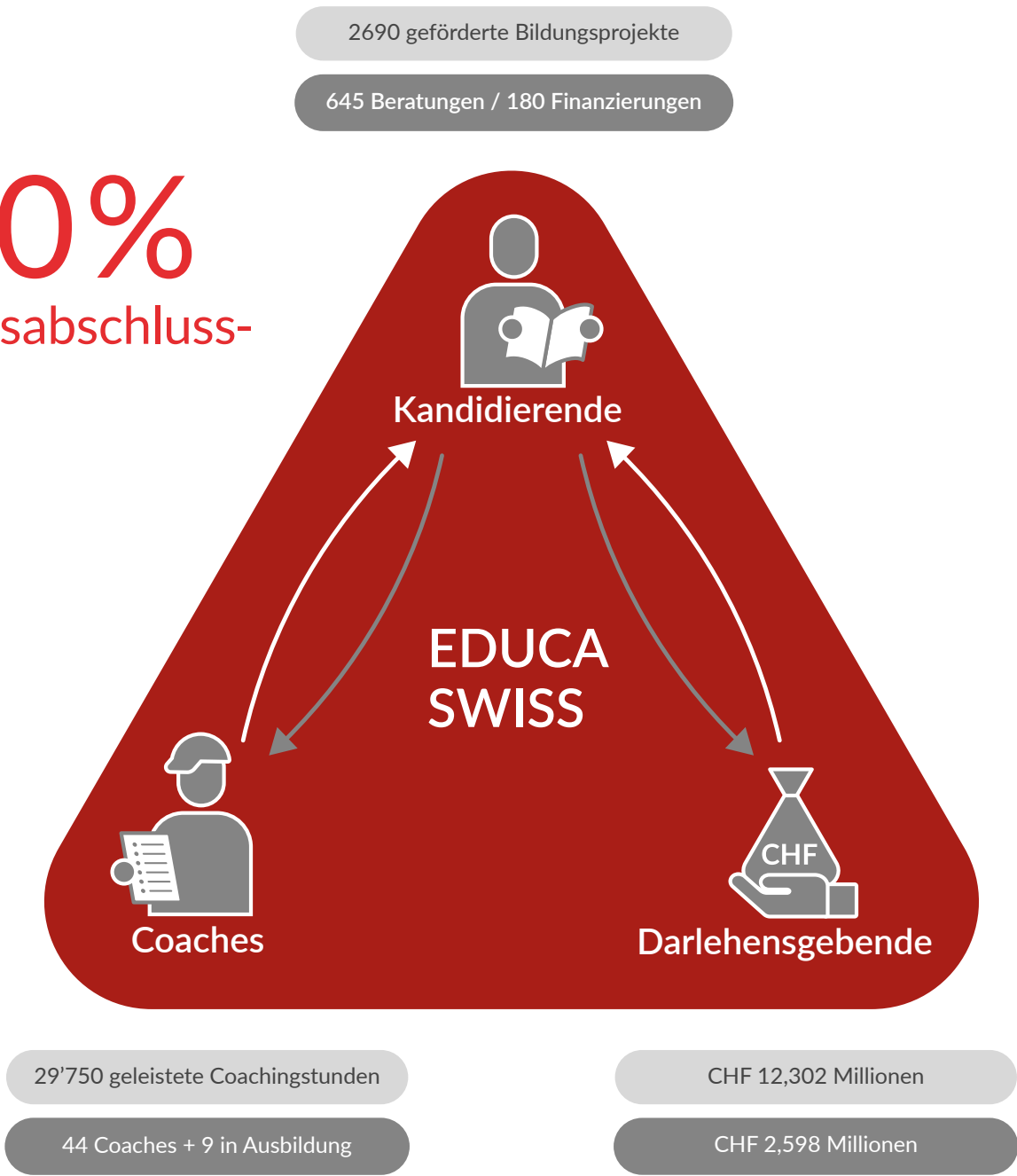


EDUCA SWISS coacht bis zur vollständigen Rückzahlung.



Das Fördermodell von **EDUCA SWISS** wird durch Spenden von Privatpersonen und Institutionen und das ehrenamtliche Engagement der Coaches getragen.

>90%
Bildungsabschluss-
quote



1-2%
Darlehensausfallquote

EDUCA SWISS ÜBERNIMMT stipendium.ch

Mit dem Zusammenschluss von **EDUCA SWISS** und stipendium.ch werden Planung, Coaching, Bildungsdarlehen und die Suche nach passenden Stipendien unter einem Dach vereint.



In der Schweiz gibt es ergänzend zu den kantonalen Stipendienstellen rund 1500 Förderstiftungen, die Menschen durch die Vergabe von Stipendien auf ihrem Bildungsweg unterstützen. Diese Vielfalt eröffnet benachteiligten Personen mit Bildungswunsch zahlreiche Chancen. Gleichzeitig ist die Herausforderung gross, die passende Förderung für die persönliche Situation zu finden. Der Recherchedienst stipendium.ch analysiert die individuelle Ausgangslage und schlägt die zielführendsten Stipendienstellen vor.

Gemeinsam mehr bewirken

Die Dienstleistungen von stipendium.ch werden ab 2025 durch **EDUCA SWISS** gemeinnützig und wirkungsorientiert weiterentwickelt.



RAINER JAUCH UND MORITZ GYSEL

Gründer und ehemalige Inhaber von stipendium.ch, beide begleiten im Ehrenamt auch zukünftig die strategische Entwicklung von stipendium.ch

«Nach 15 Jahren erfolgreicher Arbeit ist der Moment gekommen, stipendium.ch der gemeinnützigen Stiftung **EDUCA SWISS** zu übertragen. Diese wird die Vision von stipendium.ch weiterführen und das Potenzial auf ein neues Niveau heben. Wir sind überzeugt, dass dies der richtige Schritt ist, um den Bildungsweg vieler Menschen weiterhin zu unterstützen und zu fördern.»

TAMARA JORDI

25 Jahre, Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind EFZ

«Über stipendium.ch erhielt ich eine Liste mit allen relevanten Adressen von Stipendienstellen sowie eine klare Anleitung, wie ich vorgehen muss: Dossier erstellen, verschicken – und auf Antwort warten. Meine Wunschausbildung ist nun finanziell gesichert – für mich ein bedeutender Erfolg und der Beginn eines neuen Kapitels.»



BILDUNGSFÖRDERUNG, DIE WIRKT: WIE EDUCA SWISS KANDIDIERENDE UNTERSTÜTZT

2024 konnte **EDUCA SWISS** seine Wirkung weiter ausbauen: Das Jahr ist geprägt von qualitativen Verbesserungen und strategischen Fortschritten. Mittlerweile begleitet **EDUCA SWISS** über 600 Personen gleichzeitig auf ihrem Bildungsweg mit einem Darlehen. Fast 4000 Personen haben sich 2024 auf der Planungsplattform Educaplan registriert (+ 42%). 180 neue Kandidierende (+ 17%) erhielten ein Bildungsdarlehen.

Viele der Kandidierenden stehen vor besonderen Herausforderungen – sei es ein Migrationshintergrund, ein bildungsfernes Umfeld oder fehlende familiäre Unterstützung. Die neue inhaltliche Vorprüfung stellt sicher, dass auch jene Bildungsinteressierten, die nicht optimal in das Fördermodell passen, frühzeitig alternative Wege aufgezeigt bekommen und nicht unnötig Zeit verlieren.

Gesteigerte Selbsthilfe und Eigenverantwortung

Besonders erfreulich ist, dass mehr als ein Drittel der beratenen Kandidierenden letztendlich kein Bildungsdarlehen benötigt. Durch die strukturierte Auseinandersetzung mit ihren beruflichen Zielen und finanziellen Möglichkeiten finden viele eigenständig alternative Finanzierungswege oder können ihre Budgetplanung so optimieren, dass keine zusätzliche Unterstützung notwendig ist.

Dieser Aspekt der Selbsthilfe ist ein wesentlicher Teil des Wirkungsmodells von **EDUCA SWISS** und befähigt die Kandidierenden, eigenverantwortlich Lösungen zu entwickeln – eine wichtige Kompetenz für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg.

Erfolgreiche Finanzierung und nachhaltiger Bildungserfolg

Alle Bildungsprojekte mit Finanzierungsbedarf konnten 2024 erfolgreich umgesetzt werden. Der Mehrbedarf an Darlehen (+ 12%) wurde zu mehr als zwei Dritteln durch neue Mittel gedeckt, während knapp ein Drittel aus Rückzahlungen reinvestiert wurde – ein Zeichen für die Nachhaltigkeit des Fördermodells.

Die herausragende Studienabschlussquote von über 90% bleibt bestehen und übertrifft weiterhin deutlich den Schweizer Durchschnitt. Dies unterstreicht die Wirksamkeit des **EDUCA SWISS** Fördermodells, besonders für Kandidierende mit Migrationshintergrund, die auch 2024 mehr als die Hälfte der Geförderten ausmachen und von denen viele ohne diese Unterstützung kaum Zugang zu höherer Bildung gefunden hätten.



DARKO

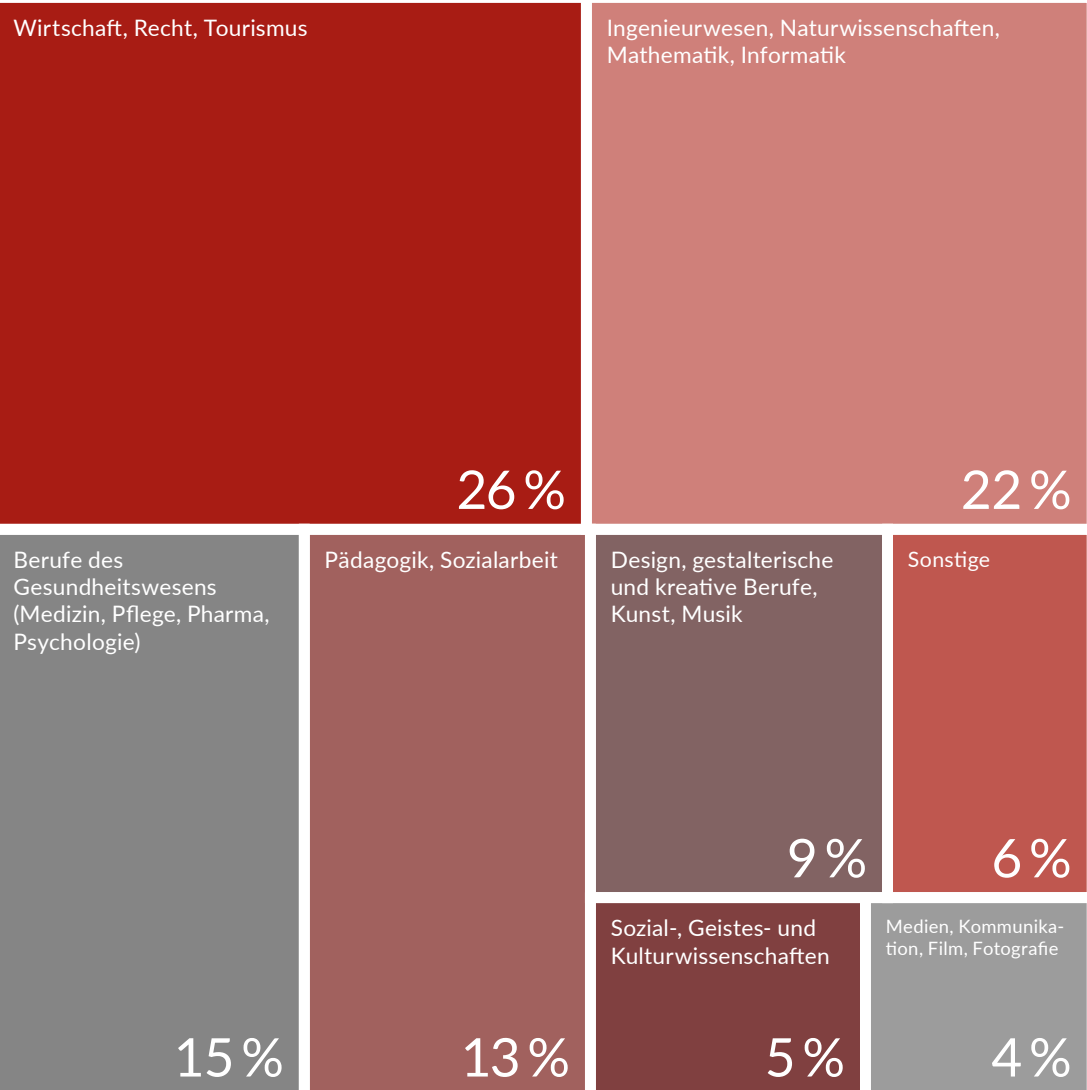
31 Jahre, BA Fachhochschule, Betriebsökonomie, Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil-Jona

«Da meine Eltern finanziell eingeschränkt waren, schien ein Vollzeitstudium für uns unerschwinglich. Die Belastung eines Studiums neben der Arbeit stellte eine enorme Herausforderung dar. In dieser Situation kam EDUCA SWISS ins Spiel. Dank ihrer Unterstützung konnte ich mein Studium fortsetzen, ohne ständig Finanzierungssorgen zu haben. Mein Coach half mir, ein Budget zu erstellen, mit dem ich meine Ausgaben besser planen konnte. Heute bin ich auf dem besten Weg, meinen Bachelor in Betriebswirtschaft erfolgreich abzuschliessen. Die Hilfe hat nicht nur meine finanzielle Situation stabilisiert, sondern mir auch die Zuversicht gegeben, im Gesundheitswesen zu arbeiten – eine Branche, die mir nach eigenen gesundheitlichen Herausforderungen besonders am Herzen liegt.»

645

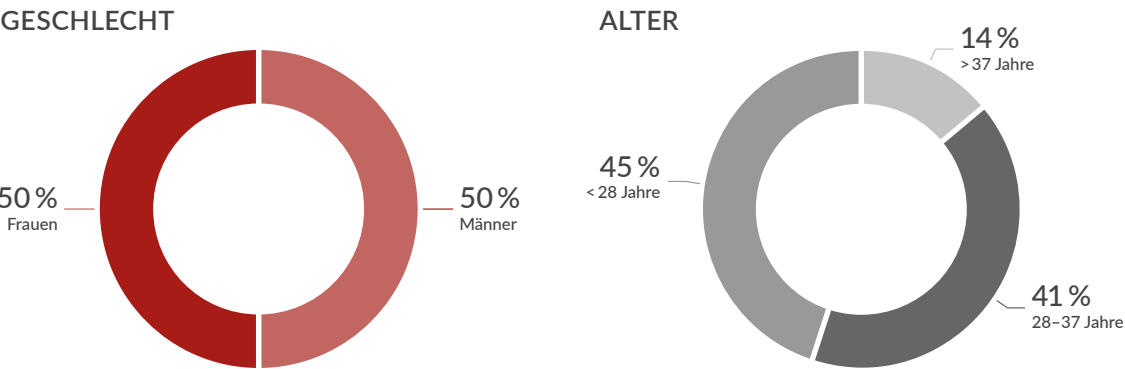
Personen wurden gecoacht

BERUFLICHE AUSRICHTUNG DER FINANZIERTEN PERSONEN

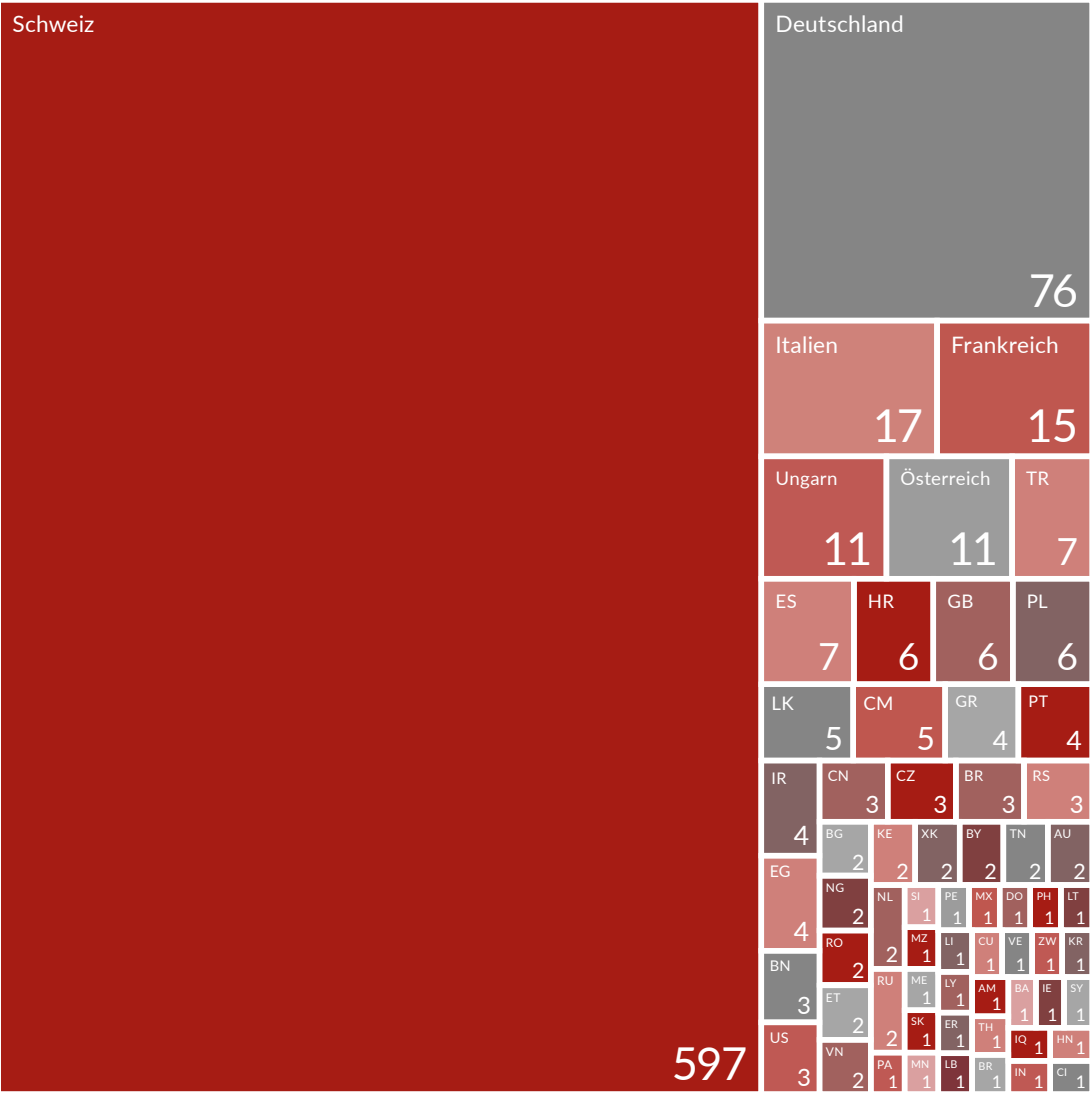


Eigene Erhebung: 2024.

DEMOGRAFIE DER FINANZIERTEN PERSONEN 2015 BIS 2024



NATIONALITÄT DER FINANZIERTEN PERSONEN



Eigene Erhebung: 2015 bis 2024, kumuliert.

AM	Armenien	EG	Ägypten	KR	Korea, Republik	PT	Portugal
AT	Österreich	ER	Eritrea	LB	Libanon	RO	Rumänien
AU	Australien	ES	Spanien	LI	Liechtenstein	RS	Serbien (exkl. Kosovo)
BA	Bosnien-Herzegowina	ET	Äthiopien	LK	Sri Lanka	RU	Russische Föderation
BD	Bangladesch	FR	Frankreich	LT	Litauen	SI	Slowenien
BG	Bulgarien	GB	Grossbritannien	LY	Libysch-Arab. Dschamahirija	SK	Slowakei
BR	Brasilien	GR	Griechenland	ME	Montenegro	SO	Somalia
BY	Belarus (Weissrussland)	HN	Honduras	MN	Mongolei	SY	Syrien
CH	Schweiz	HR	Kroatien	MX	Mexiko	TH	Thailand
CI	Côte d'Ivoire	HU	Ungarn	MZ	Mosambik	TN	Tunesien
CM	Kamerun	IE	Irland	NG	Nigeria	TR	Türkei
CN	China	IN	Indien	NL	Niederlande	US	USA – Vereinigte Staaten
CU	Kuba	IQ	Irak	PA	Panama	VE	Venezuela
CZ	Tschechien	IR	Iran	PE	Peru	VN	Vietnam
DE	Deutschland	IT	Italien	PH	Philippinen	XK	Kosovo
DO	Dominikanische Republik	KE	Kenia	PL	Polen	ZW	Simbabwe

RITA MC CAMMON

EDUCA SWISS Senior Coach

«Als Coach bei EDUCA SWISS begleite ich seit fünf Jahren Menschen auf ihrem Bildungsweg. Die regelmässigen Coaching-Sitzungen und Standortgespräche geben mir wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Erfolge meiner Coachees. Besonders schätze ich die Flexibilität der Online-Arbeit und die Möglichkeit, mein Engagement auf meine verfügbaren Ressourcen abzustimmen. Die professionelle Unterstützung durch Webinare und Workshops sowie die Wertschätzung, die ich von den Coachees und dem EDUCA SWISS Team erfahre, motivieren mich zusätzlich. Es erfüllt mich mit Freude, einen positiven Einfluss auf einen wichtigen Lebensabschnitt der Coachees zu haben.»



6273 Stunden
ehrenamtliche Arbeit

QUALITÄTSSTEIGERUNG IM COACHING: MEHR WIRKUNG MIT OPTIMIERTEN PROZESSEN

Im Jahr 2024 begleitete der Coaching-Pool von **EDUCA SWISS** 645 Kandidierende bei der Planung ihrer Bildungsprojekte – eine Zahl, die auf dem Niveau des Vorjahres liegt. Die Leistung der insgesamt 44 aktiven Coaches ist besonders bemerkenswert, da mit einem reduzierten Team die gleiche Anzahl an Coachings durchgeführt wurde wie im Vorjahr. Dies unterstreicht das ausserordentliche Engagement und die hohe Verbindlichkeit der freiwilligen Coaches.

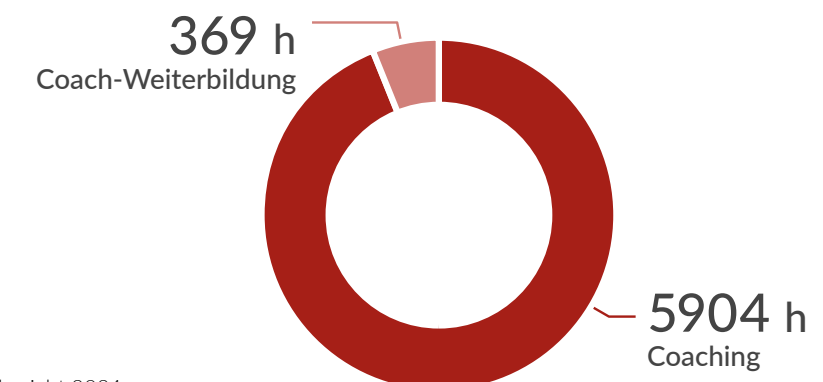
Ein zentraler Erfolg des Jahres 2024 war die Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden Konzepts zur Qualitätssicherung im Coaching. Die Ergebnisse zeigen eine sehr hohe Zufriedenheit im Coaching-Pool und lieferten wertvolle Ansatzpunkte für die weitere Optimierung des Prozesses. Besonders erfreulich ist die verbesserte Wirkung der Coachings: Der Anteil der Kandidierenden, die anschliessend erfolgreich ein Bildungsdarlehen erhalten, stieg auf 28%. Als Resultat konnte 180 Personen ein Darlehen vermittelt werden – ein Anstieg von 17% gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig unterstützen die Coaches viele Kandidierende beim Budgetieren und bei der Suche nach alternativen Finanzierungslösungen ohne Darlehen, was einen wichtigen Teil der Coachingwirkung ausmacht.

Die 2023 erneut eingeführte inhaltliche Vorprüfung hat sich als die richtige und vor allem kapazitätsschonende Massnahme erwiesen. Dabei wurde rund ein Drittel der Anträge herausgefiltert, da sie die erforderlichen Kriterien für das Coaching nicht erfüllten. Dadurch konnten die Coaches ihre wertvolle Zeit und Expertise fokussierter einsetzen und die Gesamtwirkung des Coachings steigern.

Die Nachfrage nach Coaching-Unterstützung konnte leider trotz aller Bemühungen zu keinem Zeitpunkt vollständig gedeckt werden. Die begrenzte Coaching-Kapazität bleibt eine der zentralen Herausforderungen für **EDUCA SWISS**. Für 2025 ist daher geplant, weitere Coaches zu rekrutieren – der Stand April 2025 liegt bei 50.

Die ehrenamtlichen Coaches sind das Herzstück des Fördermodells von **EDUCA SWISS**. Mit ihrem Einsatz und ihrer Beratung ermöglichen sie es Bildungsinteressierten, realistische und umsetzbare Bildungspläne zu entwickeln und ihren Weg zur gewünschten Aus- oder Weiterbildung erfolgreich zu beschreiten. Unsere Coaches durchlaufen ein Auswahlverfahren und einen ausführlichen Einführungsprozess. Es befinden sich laufend Coaches im Onboarding-Prozess. Ein Prozess, der ebenfalls dank eines grossen und professionellen freiwilligen Engagements unserer Senior Coaches überhaupt möglich ist. Im Jahr 2024 wurden zudem 5 Webinare und 12 Schulungsworkshops durchgeführt.

PRO BONO GELEISTETE STUNDEN UNSERER COACHES 2024



UNSERE COACHES

Unsere Coaches ermöglichen mit ihrem Engagement die Aus- oder Weiterbildung unserer Kandidierenden. Sie bewirken, dass das gesetzte Ausbildungsziel und die Berufsperspektive realistisch erreicht werden können und wenn nötig durch **EDUCA SWISS** ein Bildungs-darlehen vermittelt wird.

LEITUNG COACHES GESCHÄFTSSTELLE



Imelda Beer

Julia Kauffmann

SENIOR COACHES



Viola Dietschweiler



Renate Labora



Britta Lüscher



Rita McCammon



Regula Müller Thut



Tünde Szalay



Eva Maria Szabó



Barbara Bühlmann



Sacha Alibrando



Gabriela Briant Schmidiger



Barbara Balimann



Erna Baumgartner



Paul Burgener



Simone Casagrande Valli



Sabine Clerc



Michael Fenaroli



Martina Frank



Susan Fröhner



Martin Grossenbacher



Andrea Hergert



Rahel Huber-Himmelberger



Gabriela Liaudet



Corina Löpfe



Jacqueline Loubrie



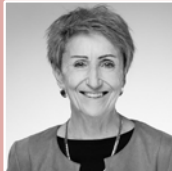
Modesta Reifers



Jean-Luc Morchetti



Patricia Moser



Brigitte Nufer



Klaus Roth



Tobias Schaller



Rita Soland



Adrienne Schlick



Gustav Stendahl



Thomet Dominic



Hans-Jörg Tschachtli



Maurizio Valli



Susanne Walti-Raetzer



Anne-Kathrin Winzenried



Franziska Wirz



+ 9 Coaches in Ausbildung

CARELEAVER COACHES



Regina Dubois



Cornelia Weber



Sujata Wölfli



Melanie Scheiwiller Joos



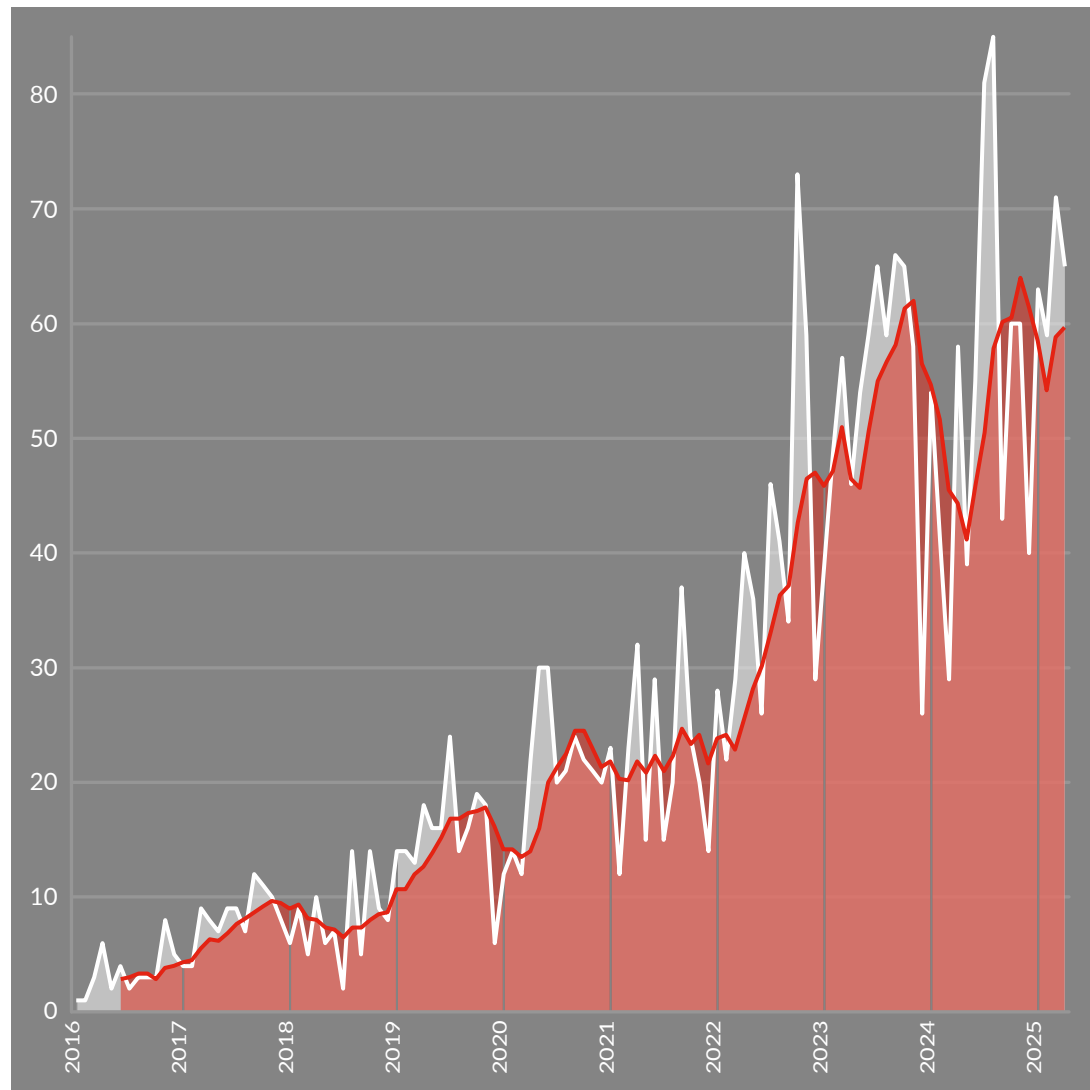
Ruth Burri

16

Wirkungsbericht 2024

17

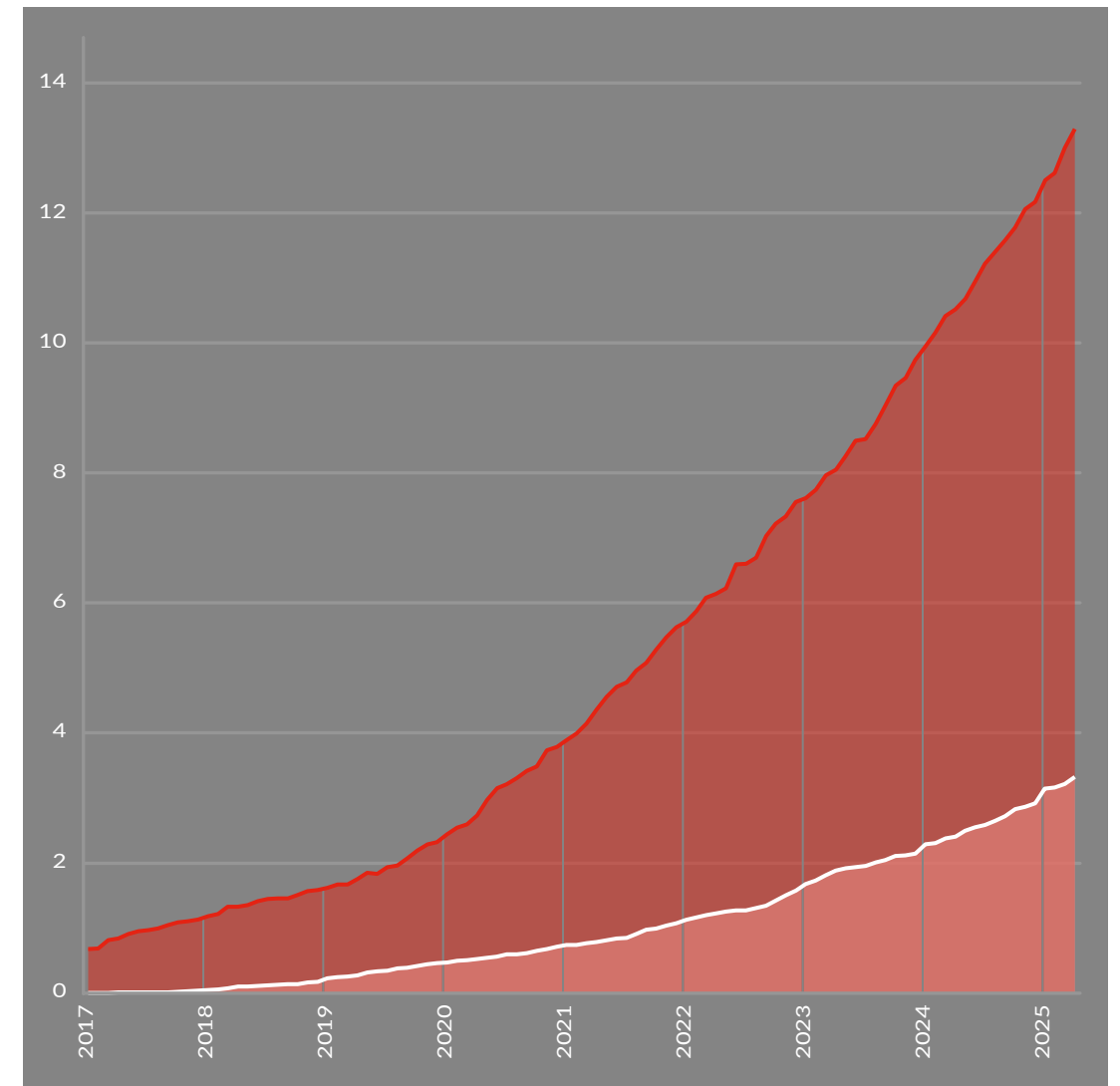
ENTWICKLUNG DER DURCHGEFÜHRTEN **COACHINGS** (gleitender Mittelwert über 6 Monate)



○ Neue Coachings pro Monat
● Neue Coachings im 6-Monats-Mittel

2690
Personen wurden bisher gecoacht

VERGEBENE **BILDUNGSDARLEHEN** (kumuliert in Mio.) UND VOLLSTÄNDIG ZURÜCKBEZAHLTE BILDUNGSDARLEHEN



● Vollständig zurückbezahlte Bildungsdarlehen
● Vergebene Bildungsdarlehen

1-2 %
Darlehensausfallquote

Eigene Erhebung: 2017 bis 2025, kumuliert.

SYMBIOSE MIT DER SCHWEIZER BILDUNGSPOLITIK: GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

EDUCA SWISS fungiert als wichtige Ergänzung im Schweizer Bildungssystem und schafft Bildungschancen für motivierte Personen, die durch die Maschen der öffentlichen Bildungsförderung fallen. Als zivilgesellschaftliche Initiative fängt **EDUCA SWISS** genau jene Menschen auf, die von kantonalen Stipendienstellen oder anderen Förderinstitutionen nicht ausreichend unterstützt werden können – sei es aufgrund formaler Kriterien oder begrenzter Mittel.

Im Jahr 2024 wurde die Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern deutlich intensiviert. Der neu formierte Beirat mit drei aktiven Parlamentariern aus National- und Ständerat unterstreicht den parteiübergreifenden Konsens, dass eine fundierte Bildung allen motivierten Menschen zugänglich sein soll. Der Beirat unterstützt **EDUCA SWISS** aktiv mit Rat und Tat, insbesondere als Türöffner bei Stipendienstellen und politischen Gremien.

Diese politische Verankerung und Vernetzung stärkt die Positionierung von **EDUCA SWISS** als anerkanntes Bindeglied zwischen staatlicher und privater Bildungsförderung.



BENI WÜRTH

Ständerat Kanton St. Gallen

«EDUCA SWISS ist die nachhaltige und wirkungsvolle Ergänzung zur kantonalen Bildungsförderung. Diese gemeinnützige Initiative aus der Zivilgesellschaft, unterstütze ich aus voller Überzeugung.»



MATTHIAS AEBISCHER

Ehemaliger Nationalrat Kanton Bern,
seit 2025 Gemeinderat der Stadt Bern

«Bildung ist ein Menschenrecht und sollte allen Menschen, unabhängig der sozialen Herkunft oder finanziellen Ausgangslage, offenstehen. Dafür setze ich mich gemeinsam mit der Stiftung EDUCA SWISS ein.»



MATTHIAS MICHEL

Ständerat Kanton Zug

«Ich unterstütze EDUCA SWISS bei ihrem Ziel, dass jede ambitionierte Person in der Schweiz eine Aus- oder Weiterbildung absolvieren kann – unabhängig ihrer finanziellen Lage oder sozialen Herkunft.»

DIE ROLLE UNSERER DARLEHENSgebENDEN BEI DER
BILDUNGSFÖRDERUNG

Ohne Geld keine Bildungsfinanzierung. Daher spielen unsere 119 Darlehensgebenden, Privatpersonen und Stiftungen, eine entscheidende Rolle. Sie vergeben individuelle Bildungsdarlehen oder spenden in zweckgebundene Bildungsfonds und unterstützen nicht nur finanziell, sondern motivieren dadurch die Kandidierenden massgeblich. Die Geförderten spüren, dass jemand an sie glaubt und bereit ist, ihr Bildungsprojekt zu unterstützen.

Im Jahr 2024 konnte **EDUCA SWISS** alle Projekte mit Finanzbedarf erfolgreich finanzieren. Der gestiegene Mehrbedarf an Darlehen von rund 2,6 Mio. CHF (+ 12 %) wurde zu über zwei Dritteln mit neuen Mitteln gedeckt, während knapp ein Drittel aus Rückzahlungen wieder reinvestiert wurde – ein deutliches Zeichen für die Nachhaltigkeit des Fördermodells.

Die Zusammensetzung der bestehenden Darlehenssumme von insgesamt 9 Millionen Franken zeigt, dass 35 % (3,2 Mio.) aus Bildungsfonds, 39 % (3,5 Mio.) aus Impact Loans und 27 % (2,4 Mio.) aus individuellen Verträgen stammen. Besonders erfreulich ist, dass die Vergaben aus den Modellen Bildungsfonds und Impact Loan besonders effizient und rasch umgesetzt werden können.

Wir danken unseren Darlehensgebenden herzlich für ihr grosszügiges Engagement.

UNSERE DREI DARLEHENSmodelLE

EDUCA SWISS bietet massgeschneiderte Darlehensmodelle für alle unsere Darlehensgebenden. Ob Sie eine direkte und persönliche Vergabe oder eine diskretere und unabhängigere Option bevorzugen, wir unterstützen Sie bei jedem Schritt des Prozesses.

 Modell Individuell	 Modell Impact Loan	 Modell Bildungsfonds
• Sie wählen Kandidierende anhand Ihrer Präferenzen aus • In Ihrem Auftrag schliessen wir den Darlehensvertrag ab • Wir führen jährlich ein Standortgespräch mit den Kandidierenden und informieren Sie über den aktuellen Stand	• Sie stellen mindestens CHF 100'000 an Bildungsdarlehen zur Verfügung • Wir wählen die Kandidierenden aus und schliessen den Darlehensvertrag in Ihrem Auftrag ab • Sie erhalten eine jährliche Übersicht Ihres Impact Loans	• Sie spenden (steuerlich abzugsberechtigt) in einen bestehenden Fonds oder gründen Ihren persönlichen Fonds • Das zurückbezahlte Geld wird immer wieder neu an Kandidierende vergeben • Legate: Sie legen einen fixen Betrag in Ihrem Testament fest, der zweckgebunden an uns als Nachlass gehen soll

2'598'000 CHF
Bildungsdarlehen vergeben im Jahr 2024



BEATE ECKHARDT
Stiftungsrätin der Veronika Leutwyler Stiftung

«Mit **EDUCA SWISS** haben wir einen Partner gefunden, der unsere Vision einer gerechteren Bildungslandschaft teilt und operativ professionell umsetzt. Durch die Vermittlung von Stipendien für Careleaver und von sozialen Bildungsdarlehen können wir gezielt dort unterstützen, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Was uns besonders begeistert: die wichtige Begleitung der Geförderten durch das ehrenamtliche Coaching-Team.»

UNSERE ZWECKGEBUNDENEN BILDUNGSFONDS

 Bildungsfonds	 Hauptfokus
EDUCA SWISS Bildungsfonds	Besonders Benachteiligte und "Dringlichkeit"
atDta-Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe Bildungsfonds	Zweite Chance und schwierige Umstände
Bildungsfonds für Berufslehren – Niklaus Roth	Berufslehren
Covid-19-Notfonds	Betroffene der Covid-19-Regulationen
Fondation Philanthropique Famille Sandoz Bildungsfonds	Region Romandie
Hirschmann Bildungsfonds	Careleaver
Irene M. Staehelin Bildungsfonds	Frauen mit Benachteiligung
Schwyzer-Winiker Bildungsfonds	Region Zürich
KUMA Bildungsfonds	Freie Vergabe
Ria & Arthur Dietschweiler Bildungsfonds	Region Ostschweiz
Samuel Zweifel Bildungsfonds	Freie Vergabe
Suyana Bildungsfonds	Gesundheit, Landwirtschaft, Pädagogik
Thut / Müller Thut Bildungsfonds	MINT-Fächer
Veronika Leutwyler Bildungsfonds	Junge, Notlagen und Careleaver

Total: CHF 3'194'807 aus zweckgebundenen Bildungsfonds in Bildungsprojekte investiert.

UNSERE IMPACT LOANS

 Impact Loans	 Hauptfokus
Impact Loan Clara Mändle Stiftung	Freie Vergabe
Impact Loan Eckenstein-Geigy Stiftung	Freie Vergabe
Impact Loan Elkman Stiftung	Personen mit Migrationshintergrund
Impact Loan Lanter Stiftung	Ernährung und Finanzwissen
Impact Loan Marina Bartetzko	Businessorientierte Frauen
Impact Loan Options for Growth	Auslandbezug, Medizin, Pädagogik, Umwelt
Impact Loan Rising Tide Foundation	Freie Vergabe
Impact Loan Rütli Stiftung	MINT-Fächer, Medizin, Wirtschaft
Impact Loan Rütli Stiftung Fredy	Freie Vergabe
4 weitere Impact Loans anonym	Diverse, teils freie Vergabe

Total: CHF 3'468'843 aus Impact Loans in Bildungsprojekte investiert.

FÜR DIE NÄCHSTEN GENERATIONEN GUTES TUN

Wussten Sie, dass in der Schweiz jährlich rund 100 Milliarden Franken vererbt werden? Weniger als ein halbes Prozent davon fliesst in gemeinnützige Organisationen. Dabei könnten genau diese mit einem Legat eine positive Entwicklung in der Gesellschaft bewirken.

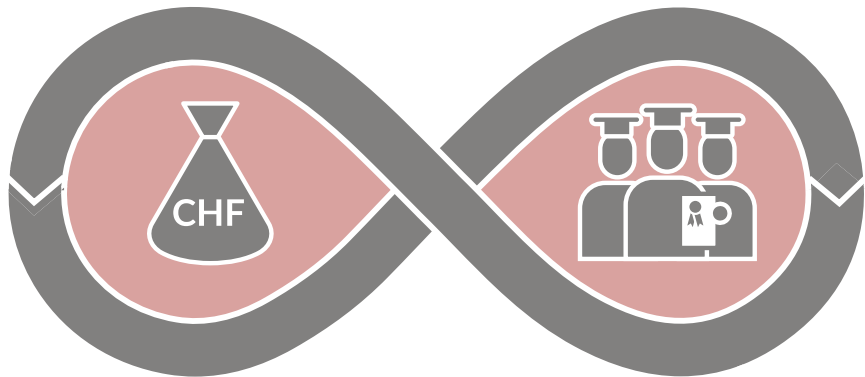
Mit Bildungsdarlehen vervielfacht **EDUCA SWISS** die Wirkung von Legaten

Erhält **EDUCA SWISS** ein Legat zur Ergänzung eines bestehenden oder Lancierung eines neuen Bildungsfonds, kann das verfügbare Kapital in einen immer wiederkehrenden Wirkungskreislauf gebracht werden. Der Bildungsfonds vergibt – solange er besteht – Bildungsdarlehen und setzt die Rückzahlungen jeweils erneut ein. Dadurch multipliziert sich die Wirkung mit jeder abgeschlossenen Ausbildung.

Mit dieser Mechanik ermöglicht ein Legat in Höhe von beispielsweise CHF 100'000 bereits nach 20 Jahren Ausbildungen im Wert von rund CHF 500'000, nach 50 Jahren sind es gut eine Million. Dies geschieht auf eine höchst sinnvolle, nachhaltige und wirksame Art und Weise. Und Sie können Ihren persönlichen Bildungsfonds gemeinsam mit uns bereits heute nach Ihren Vorstellungen ausgestalten und sich damit sicher sein, dass durch Ihr Vermächtnis Bildungsträume wahr werden.



Möchten Sie uns mit einem Legat berücksichtigen und damit der Gesellschaft über Ihren Tod hinaus etwas zurückgeben und Bleibendes schaffen?
Kontaktieren Sie unseren Geschäftsführer Simon Merki unter simon.merki@educaswiss.ch oder +41 41 541 84 55.





**REGULA SCHRANZ BEASLEY
UND EDWIN HUIZING**

Stiftungsrätin und CEO der Irene M. Staehelin Stiftung

«Die Kollaboration zwischen der Irene M. Staehelin Stiftung und EDUCA SWISS konnte dank der geteilten Vision, sich für einen erfolgreichen und nachhaltigen Bildungsweg von Frauen einzusetzen, realisiert werden. Diese Zusammenarbeit beinhaltet die Vergabe von massgeschneiderten Bildungsdarlehen zugunsten junger Frauen, welche sich aufgrund ihrer Herkunft oder Lebensgeschichte mit gewissen Hürden bei der Realisierung ihres gewünschten Bildungsvorhabens konfrontiert sehen.»

ZUWENDUNGEN

Ermöglicht wird unser nachhaltiges Wirken dank der grosszügigen Zuwendungen von privaten und institutionellen Spendenden. Gemeinsam mit Ihnen haben wir schon viel erreicht. Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen.

UNSERE FÖRDERER ERMÖGLICHEN AUS- UND WEITERBILDUNGEN

- | | |
|--|--------------------------------------|
| Anonyme Spenderinnen und Spender | Irene M. Staehelin Stiftung |
| arcas foundation | KUMA Foundation |
| atDta-Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe | Oliver Denzler, Neoperl AG |
| Christian Bargähr, BC-TECH AG | Options for Growth Foundation |
| Clara Mändle Stiftung | Paul und Doris Albisser |
| Dr. Béatrice Speiser | Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner |
| Dr. David Syz | Ralf Hauser |
| Dr. Roberto Paganoni | Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung |
| Dr. Ulrich und Nancy Richard, Balmis AG | Rising Tide Foundation |
| Dr. Walter Knabenhans | Regula Müller Thut und Rolf Thut |
| Ernst Göhner Stiftung | Rütli Stiftung |
| Evelyn S. und Peter Braun | R&Co4Generations Fund |
| Fondation Albatros | Sylvie Mutschler |
| Fondation Philanthropique Famille Sandoz | Stiftung Veronika Leutwyler |

**FÜR UNS ESSENZIELL: ERMÖGLICHEN SIE KOSTENLOSES
COACHING FÜR KANDIDIERENDE**

Als Förderer oder Förderin ermöglichen Sie das Coaching und damit die Chance auf eine konkrete Ausbildung, den Studienabschluss und den erfolgreichen Berufseinstieg.

Obwohl unsere Coaches ihre Arbeit ehrenamtlich erbringen, entstehen dennoch pro Coach jährliche Kosten von rund CHF 7500 für Rekrutierung, Schulung, Leitung, Organisation, Prozess- und Programmentwicklung sowie Qualitätsmanagement und Betreuung. Die Arbeit unserer Coaches ist von unschätzbarem Wert – sie schenken im Durchschnitt jeweils 12 Kandidierenden ihre Zeit, teilen ihr Know-how und geben ihnen Mut. Sie sind es, die die Auszubildenden beraten und begleiten und somit einen massgeblichen Beitrag zur hohen Abschlussquote leisten.

Wenn auch Sie diese wichtige Unterstützung für die Kandidierenden ermöglichen möchten, freuen wir uns, wenn Sie Förderin oder Förderer werden und uns helfen, die anfallenden Coaching-Kosten zu decken. Denn nur so kann diese essenzielle Unterstützung für die Kandidierenden kostenlos erbracht werden.



Zuwendungen an **EDUCA SWISS** sind steuerlich abzugsberechtigt.
Herzlichen Dank für Ihre Spende unter:

Luzerner Kantonalbank
IBAN CH27 0077 8201 5181 3201 7
BIC/SWIFT LUKBCH2260A

WACHSTUM UND HERAUSFORDERUNGEN DER ORGANISATION

EDUCA SWISS versteht sich als Dienstleistungsplattform zur Mobilisierung finanzieller Ressourcen, um möglichst vielen Menschen Bildungschancen zu eröffnen und berufliche Träume zu verwirklichen. Die Balance zwischen Nachfrage, Coaching-Kapazität, Darlehensvergabe und Mittelbeschaffung ist eine ständige Herausforderung, der sich das Team von EDUCA SWISS seit der Gründung der Organisation stellt.

Im Jahr 2024 hat EDUCA SWISS gezielt qualitative Verbesserungen und strategische Meilensteine in den Mittelpunkt gestellt. Die Geschäftsstelle konnte trotz massiv mehr Anfragen und deutlich höherem Administrations- und Begleitungsaufwand alle Aufgaben im gleichen Personalpensum von 4,6 Vollzeitstellenäquivalenten bewältigen.

Herausforderungen der Organisationsentwicklung im vergangenen Jahr:

- Bearbeitung der höheren Anzahl Anfragen aus dem Anmelde­swachstum (+ 47 %)
- Administrative Begleitung der höheren Anzahl an laufenden Verträgen (+ 30 %)
- Deckung des Finanzbedarfs der Ausbildungsprojekte von Kandidierenden (+ 12 %)
- Konzept zur Qualitätssicherung im Coaching
- Vorbereitung der Übernahme der Rechercheplattform [stipendium.ch](#)
- Strategische Entwicklung der Plattformstrategie mit verschiedenen Programmen

Geschäftsstelle



Simon Merki
Geschäftsführer und Delegierter des Stiftungsrats



Imelda Beer
Managerin Freiwilligenteam



Katharina Cuthbertson
Betreuung Kandidierende und Darlehensgebende



Christina Zöller
Assistentin der Geschäftsleitung



Marie Hallmann
Kommunikationsverantwortliche



Julia Kauffmann
Projektkoordinatorin Coaching



Tracy Frei
Kaufmännische Lernende

Hinzu kommen rund 50 ehrenamtliche Coaches und die verschiedenen strategischen Gremien, die ebenfalls im Ehrenamt ausgeübt werden. Dazu zählen der Stiftungsrat, der Expertenrat und der Beirat mit politischen Vertretern. Diese haben massgeblich zur Weiterentwicklung der Organisation beigetragen.

Insgesamt wurden 7473 Stunden Freiwilligenarbeit für EDUCA SWISS geleistet.

Die Stiftung untersteht der Schweizerischen Stiftungsaufsicht und hat sich auch im Jahr 2024 neben einer externen Revision der Finanzen freiwillig einer Prüfung der Geschäftsführung unterzogen. Die beiden Berichte der OPTEX Treuhand AG können bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

PLATTFORM-STRATEGIE: MEHR BILDUNGSCHANCEN UNTER EINEM DACH

2024 hat EDUCA SWISS sich mit der Entwicklung einer Plattform-Strategie befasst. Die vier bestehenden Programme werden finanziell und organisatorisch separat geführt, aber sind unter einem Dach vereint und haben das gleiche Ziel: Bildungschancen schaffen.

EDUCA SWISS Plattform



EDUCA SWISS fördert mit einer kostenlosen Planungsplattform, den ehrenamtlichen Coaches und den Bildungsdarlehens Erwachsene, die berufliche Aus- oder Weiterbildung anstreben und finanzielle Unterstützung benötigen.



Das Careleaver-Stipendienprogramm unterstützt eine besonders vulnerable Zielgruppe: junge Erwachsene, die im Übergang zwischen Heim oder Pflegefamilie ihren Bildungsweg ohne familiäre Unterstützung gestalten müssen.



[stipendium.ch](#) unterstützt mit der gezielten Suche nach passenden Stipendien.



DreamTeam ist ein ehrenamtliches Mentoringprogramm, in dem Primarschulkinder durch eine Mentorin oder einen Mentor begleitet und gefördert werden.

Stiftungsrat



Marco Billeter
Präsident



Franziska Roth



Monique Bär



Prof. Claude Siegenthaler



Monica Vögele



Beni Würth
Ständerat
Kanton St. Gallen



Matthias Aebischer
Gemeinderat
Stadt Bern



Matthias Michel
Ständerat
Kanton Zug

Beirat



Sandra Locher Benguerel
Alt-Nationalrätin,
Geschäftsleitung
LCH Lehrerin



Moritz Gysel



Peter F. Weibel
Stiftungsexperte



Rainer Jauch



Prof. Theo Wehner
Arbeitspsychologe

Wirkungsbericht 2024

29

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Educa Swiss Schweizerische Stiftung für Bildungsförderung und -finanzierung, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Educa Swiss Schweizerische Stiftung für Bildungsförderung und -finanzierung für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

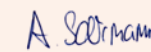
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Aufgrund der Stiftungsurkunde, Art. 8, und aufgrund des Stiftungsreglementes, Art. 9, beauftragt der Stiftungsrat die Revisionsstelle mit der Überprüfung der getreuen und sorgfältigen Geschäftsführung der Stiftungsorgane. Zudem wird die Revisionsstelle beauftragt, auf Mängel hinzuweisen, welche aufgrund der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen durch die Organe der Stiftung zu beseitigen sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Überprüfung der Geschäftsführung aufgrund der geltenden Gesetzesbestimmungen nicht Gegenstand der eingeschränkten Revision ist. Dieser Auftrag muss noch unabhängig zur eingeschränkten Revision abgewickelt werden.

Kriens-Luzern, 26. Mai 2025

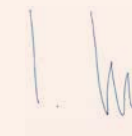
OPTEX Audit AG



Digital
unterschrieben von
ARNO
SCHÜRMANN

Arno Schürmann

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Digital
unterschrieben von IVO
MATTHIAS
ZEMP

Ivo Zemp

Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

BILANZ (ohne Programm DreamTeam)	2024 CHF	%	Vorjahr CHF	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel (inkl. Fonds und Impact Loans)	1'364'806.38	20.9	1'204'439.84	23.5
Forderungen	295'927.51	4.5	225'079.89	4.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'341.57	0.1	21'658.49	0.4
UMLAUFVERMÖGEN	1'666'075.46	25.5	1'451'178.22	28.3
Finanzanlagen (inkl. Fonds und Impact Loans)	4'873'739.28	74.5	3'670'788.84	71.7
ANLAGEVERMÖGEN	4'873'739.28	74.5	3'670'788.84	71.7
AKTIVEN	6'539'814.74	100.0	5'121'967.06	100.0
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Leistungen	27'420.92	0.4	21'889.05	0.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	28'527.60	0.4	21'655.70	0.4
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	55'948.52	0.9	43'544.75	0.9
Rückstellungen	47'543.79	0.7	36'610.42	0.7
Langfristiges Fremdkapital (inkl. Covid-19 Fonds)	2'259'416.26	34.5	1'763'940.61	34.4
FREMDKAPITAL	2'315'364.78	35.4	1'807'485.36	35.3
FONDSKAPITAL (s. Anhang 1)	3'755'815.58	57.4	2'858'785.78	55.8
ORGANISATIONSKAPITAL	468'634.38	7.2	455'695.92	8.9
PASSIVEN	6'539'814.74	100.0	5'121'967.06	100.0

ANHANG 1: FONDSKAPITAL 31.12.2024

Fondskapital	Bestand per 01.01	Zuweisungen	Verwendung	Bestand per 31.12.
arcas Foundation	Fr. 421'203.40	Fr. -	Fr. -	Fr. 421'203.40
EDUCA SWISS Bildungsfonds	Fr. 456'898.00	Fr. 201'207.10	Fr. -18'564.43	Fr. 639'540.67
Bildungsfonds Kuma	Fr. 326'973.22	Fr. 46'799.57	Fr. -16'920.45	Fr. 356'852.34
Bildungsfonds atDta	Fr. 768'869.16	Fr. 230'908.67	Fr. -130'000.00	Fr. 869'777.83
Bildungsfonds FPFS	Fr. 241'433.29	Fr. 1'802.73	Fr. -25'088.19	Fr. 218'147.83
Bildungsfonds Dietschwilser	Fr. 47'425.27	Fr. 150'409.33	Fr. -2'973.13	Fr. 194'861.47
Bildungsfonds G+B Schwyzer	Fr. 93'011.29	Fr. 1'806.57	Fr. -3'552.20	Fr. 91'265.66
Bildungsfonds Irene M. Staehelin Stiftung	Fr. -	Fr. 300'000.00	Fr. -2'536.95	Fr. 297'463.05
Bildungsfonds Suyana	Fr. 134'930.75	Fr. 100'376.17	Fr. -6'606.13	Fr. 228'700.79
Bildungsfonds Thut/Müller Thut	Fr. 58'574.48	Fr. 22'678.93	Fr. -2'283.25	Fr. 78'970.16
Bildungsfonds Samuel Zweifel	Fr. 193'010.56	Fr. 102.56	Fr. -3'044.33	Fr. 190'068.79
Bildungsfonds V. Leutwyler	Fr. 66'455.53	Fr. 110'406.54	Fr. -104'223.33	Fr. 72'638.74
Bildungsfonds N. Roth	Fr. 50'000.83	Fr. 50'008.80	Fr. -3'684.78	Fr. 96'324.85

ERFOLGSRECHNUNG (ohne Programm DreamTeam)	2024 CHF	%	Vorjahr CHF	%
Total Fundraising Erlöse	1'746'310.23	87.6	1'686'922.16	89.8
Total Ertrag Darlehensgebende	166'691.47	8.4	126'033.49	6.7
Total Ertrag Kandidierende	76'726.52	3.9	65'785.70	3.5
Total Diverse Dienstleistungserlöse	3'499.99	0.2	460.64	0.0
TOTAL DIENSTLEISTUNGSERLÖSE	1'993'228.21	100.0	1'879'201.99	100.0
Total Erlösminderungen	-385.38	-0.0	-673.58	-0.0
TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG	1'992'842.83	100.0	1'878'528.41	100.0
Verwendung zweckgebundener Fonds	-319'477.17		-165'902.36	
Personalaufwand	-554'614.61	-27.8	-498'192.17	-26.5
Leistungen Dritter	-98'195.39	-4.9	-92'938.55	-4.9
BRUTTOERGEBNIS	1'020'555.66	51.2	1'121'495.33	59.7
Raumaufwand	-32'460.76	-1.6	-29'084.30	-1.5
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-2'008.86	-0.1	-1'471.30	-0.1
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-31'665.52	-1.6	-37'591.13	-2.0
Werbeaufwand	-44'649.00	-2.2	-33'623.00	-1.8
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-3'685.95	-0.2	-3'332.40	-0.2
Übriger betrieblicher Aufwand	-114'470.09	-5.7	-105'102.13	-5.6
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN (EBITDA)	906'085.57	45.5	1'016'393.20	54.1
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0.00	0.0	0.00	0.0
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN (EBIT)	906'085.57	45.5	1'016'393.20	54.1
Finanzaufwand	-40.59	-0.0	-631.86	-0.0
Finanzertrag	3'266.48	0.2	173.37	0.0
BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	909'311.46	45.6	1'015'934.71	54.1
Periodenfremder Erfolg	656.80	0.0	22'123.55	1.2
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	909'968.26	45.7	1'038'058.26	55.3
Veränderung des Fondskapitals	-897'029.80	-45.0	-982'155.73	-52.3
JAHRESGEWINN	12'938.46	0.6	55'902.53	3.0



UNSERE FÖRDER- UND KOOPERATIONSPARTNER

Clara Mändle
Stiftung

Swiss**Foundations**

suyana

Lanter Stiftung

RÜTLI STIFTUNG
DACHSTIFTUNG FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT

FONDATION
DES FONDATEURS

Kuma Foundation

Ria & Arthur
Dietschweiler
Stiftung

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

INDEPENDA
SOS-Kinderdorf Schweiz

R&Co4
Generations

SW SCHWYZER
WINIKER
STIFTUNG

Sandoz
FONDATION
PHILANTHROPIQUE
FAMILLE SANDOZ

STIFTUNG
VERONIKA
LEUTWYLER

Vontobel

Elkman-Stiftung

arcas
foundation

options
for growth
foundation

SOTTO
FUNDATION
VOCE

HIRSCHMANN
STIFTUNG

atDta

RISING TIDE
Foundation

FOUNDATION
ALBATROS
A SWISS PHILANTHROPIC ACTION

Irene M.
StaeHELin
Foundation

eckenstein
geigy
stiftung

**EDUCA
SWISS**

Schweizerische Stiftung für Bildungsförderung und -finanzierung
Fondation suisse pour la promotion et le financement de l'éducation
Fondazione svizzera per la promozione e il finanziamento della formazione

EDUCA SWISS, CH-6003 Luzern
Büro Zürich: Breitingenstrasse 35, 8002 Zürich
+41 41 558 57 88
mail@educaswiss.ch
www.educaswiss.ch

Luzerner Kantonalbank
IBAN CH27 0077 8201 5181 3201 7
BIC/SWIFT LUKBCH2260A